

München, 15.01.2021

MEAG erhöht Anteil an Müllverbrennungsanlage in Dublin

Die MEAG erhöht ihre Beteiligung am Projekt Dublin Waste to Energy. Zusammen mit dem Konsortialpartner DIF wurde der 10%-Anteil der ausscheidenden Green Investment Group erworben. Die Müllverbrennungsanlage ist die größte ihrer Art in Irland und eine der wichtigsten Säulen der nationalen Abfallwirtschaft und des Klimamaßnahmenplans. Die Anlage ist seit Ende 2017 in Betrieb und soll weiter ausgebaut werden.

Die Anlage profitiert von einer Einspeisevergütung für Erneuerbare Energien (REFIT), weil mehr als die Hälfte des Mülls, der auf der Anlage verbrannt wird, Biomasse ist. Technisch ist auch die Produktion von Fernwärme möglich, und die entsprechenden Planungen werden vor Ort vorangetrieben, damit es bald zu einer Bereitstellung von Fernwärme für Dublin kommen kann. Durch die Anlage werden heute schon pro Jahr durchschnittlich ca. 110.000 Tonnen CO₂ vermieden. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß von ca. 7,5 Tonnen CO₂ kompensiert die Anlage somit Emissionen von rund 15.000 Einwohnern.

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Know-how institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 334 Milliarden Euro. Im Geschäft mit institutionellen Anlegern und Privatkunden verwaltet die MEAG 67 Milliarden Euro.

**MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH**
Dr. Josef Wild
Pressesprecher
+49 | 89 | 24 89 - 20 72
jwild@meag.com
www.meag.com